



SchwabEX-spray

Verwendung

Bekämpfung von Schaben, Käfern u. a. kriechenden Schadinsekten.

Typ

Sprühdose, 400 ml.

Wirkstoffe

Permethrin (11,3 g/kg) + Prallethrin (2,1 g/kg), + Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt (Pyrethrine) 25 % (3,4 g/kg).

Wirkung

Guter Heraustreibeffekt und schnelle Sofortwirkung nach Kontakt mit Spraypartikeln. Langzeitwirkung durch Kontakt mit dem Flächenbelag.

Besonderheiten

- Gezielte Anwendung durch Spraykanüle.
- Rasche und gleichmäßige Wirkstoffverteilung in Schädlingerverstecken.

Bedarf

Feste Angaben über den Präparatbedarf sind nicht möglich, weil Bauweise, Inventardichte und Befallsstärke variieren.

Anwendung

Beigefügten Sprühkopf (mit Sprührohr) auf das Ventil setzen. Verstecke kriechender Insekten wo möglich freilegen. Befallene Räume im Rundgang behandeln und SchwabEX-spray direkt in die Schädlingerverstecke bzw. auf belaufene und verdächtige Flächen sprühen. Empfindliche Flächen (z. B. Polituren, Lacke, manche Kunststoffe) aussparen.

Prophylaxe

Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingerverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigung, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige Raumspektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

Schaben

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik verschafft Schaben eine Vielzahl idealer Biotope, wie z. B. Einbaumöbel, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängte Decken, Verkleidungen, Installationsschächte usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Trockner, Backöfen, Boiler etc.

Direkt getroffene Schaben flüchten aus den Verstecken und verenden schnell. Nicht getroffene Schaben werden abgetötet, wenn sie später über den wochenlang aktiven Sprühbelag laufen.

Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen Schaben nach 5 Monaten wiederholen, um aus abgelegten Eipaketen geschlüpfte Schaben zu erfassen. Neu eingeschleppte Schaben sofort bekämpfen, bevor sich der Befall ausbreitet.



Vorsichtsmaßnahmen

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen: Einatmen von Aerosol vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Besondere Behandlung: siehe auf dem Kennzeichnungsetikett. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nicht frei in den Raum nebeln. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel sowie Nutz- und Heimtiere vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, offenes Geschirr, Arbeitsplatten etc. mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül-/Reinigungsmittel und viel Wasser abwaschen.

Kontakt mit frischen, feuchten Belägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Nicht direkt in elektrische Geräte oder in deren unmittelbarer Nähe sprühen. Übermäßiges Sprühen in kleinen Räumen bzw. lokale Überdosierungen können zu einem explosionsfähigen Luft/Gasgemisch führen. In kleinen Räumen bzw. in Hohlräumen (z. B. Abstellkammern, Schränke etc.) nicht länger als 3 Sekunden sprühen. Während des Sprühens lüften. Räume vor Benutzung gründlich lüften.

Amtliche Empfehlung für Pyrethroide:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne daß äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkung muß als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muß ein Arzt aufgesucht werden.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 400 ml.